

THEMENWOCHE NEUSSER KULTURINSTITUTE

GEGEN DEN STROM

10. – 16. SEPTEMBER 2017



GEGEN DEN STROM

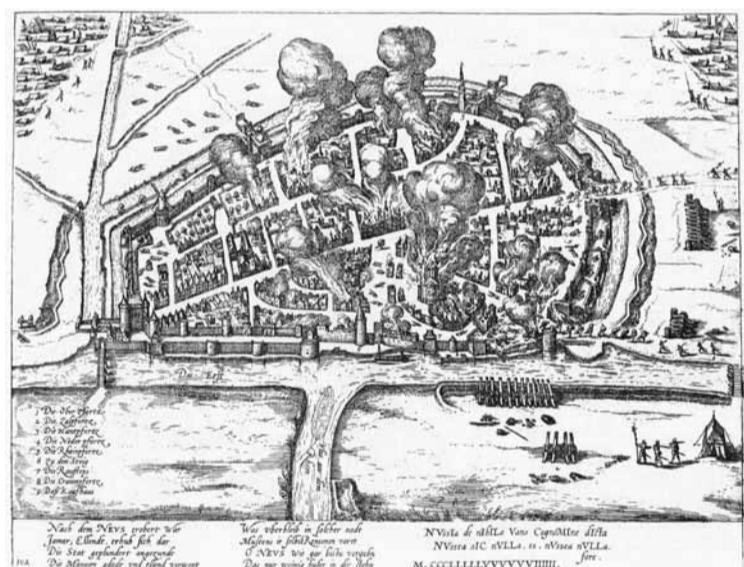
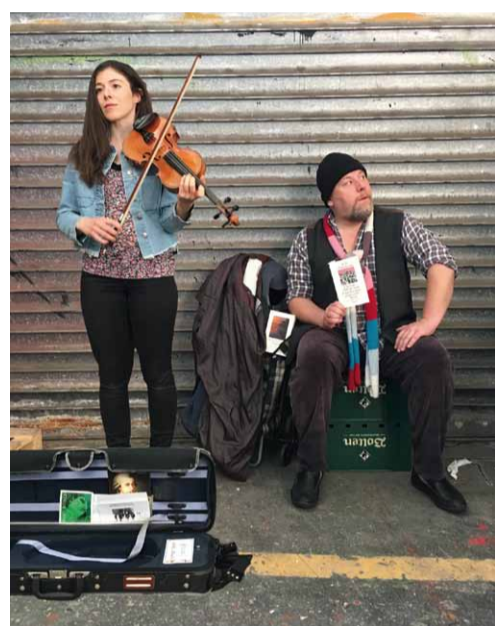
» Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.«

Mit diesen Worten soll Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521 den geforderten Widerruf seiner 95 Thesen zurückgewiesen haben.

Mit seinen Thesen über christliches Handeln und gegen das Ablasswesen der damaligen Zeit, die er 1517 erstmals in Wittenberg veröffentlicht, hatte Luther einen akademischen Disput über den Zustand der Kirche herbeiführen wollen. Damals ging es Luther – wie heute den Verantwortlichen des Reformationsjubiläums – um Rückbesinnung auf das Evangelium. Heute geht es aber auch verstärkt um die Schärfung des Blickes für gesellschafts- und kulturpolitische Entwicklungen, die über den akademischen Disput hinausgeht. Die eigene Meinung zu haben, diese aus fester Überzeugung auch gegen Widerstände zu vertreten, ist nachwievor nicht einfach.

Die Themenwoche *Gegen den Strom* der Neusser Kultur- und Bildungsinstitute hinterfragt manche Norm unseres Handelns. Ein vielfältiges Programm eröffnet neue Blickwinkel. Es lädt den Betrachter ein, sich auf die „Gegenströmung“ einzulassen und auch andersartige Perspektiven zu entdecken.

Den Abschluss der Themenwoche bildet die 13. Kulturnacht Neuss.



links Das Echo der Flüsse TAS | James Ensor, Die Kreuzaufrichtung (L'Élévation en croix), 1921, CSMN © VG Bild-Kunst Bonn 2017 | Parade Neusser Schützenfest | Heinz allein. Der Unterhalter
Mitte Im Gespräch mit Bert Gerresheim | Contracorriente – Gegen den Strom | Sabine Wiegand, Toshi Trebess & Sebastian Mühle
rechts Die Seele schleift im Schmutz TAS | Roswitha Dasch & Ulrich Raue | Daniel Schumann, the end of winter

THEMENWOCHE 10. – 16. SEPTEMBER 2017

SONNTAG 10. SEPTEMBER

11.30 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Bert Gerresheim. Ein Bildhauerleben | Auftaktveranstaltung mit Künstlergespräch

11–16 Uhr **Fossa Sanguinis am Gepaplatz, Neuss-Gnadtental**
Bestimmung Römischer Funde

15 Uhr **Fossa Sanguinis am Gepaplatz, Neuss-Gnadtental**
Eine römische Kultstätte der Göttin Kybele? | Spurensuche

19 Uhr **Theater am Schlachthof** | Premiere
Die Seele schleift im Schmutz | Szenische Lesung

MONTAG 11. SEPTEMBER

19 Uhr **Hitch Kino**
Contracorriente – Gegen den Strom

DIENSTAG 12. SEPTEMBER

15 Uhr **Stadtbibliothek Neuss**
Ich bin nicht wie die anderen | Lesebär-Extra

19.30 Uhr **Stadtarchiv Neuss**
Reformation und Gegenreformation in Neuss | Vortrag

19.30 Uhr **Musikschule Neuss im RomaNEUM**
Open Stage gegen den Strom

MITTWOCH 13. SEPTEMBER

10 Uhr **Tanzraum Neuss**
Gegen den Strom | Tanztheater – Workshop

14 Uhr **Off-Theater**
Gegen den Strom tanzen | Workshop

14.30 Uhr **Rheinisches Schützenmuseum Neuss**
Mal mit, mal gegen den Strom | Führung

19 Uhr **Kulturforum Alte Post**
Am Anfang war das Wort | Werkgespräch

DONNERSTAG 14. SEPTEMBER

13 Uhr **Clemens Sels Museum Neuss**
Christus – Damals und heute. Darstellungen aus fünf Jahrhunderten | Führung

18 Uhr **Café Diva**
Kulturstammtisch für Bürger

FREITAG 15. SEPTEMBER

16 Uhr **Stadtbibliothek Neuss**
Gegen den Kommerz: Emojis häkeln | DIY – Workshop

19.30 Uhr **Kulturkeller**
Poetry Slam

19.30 Uhr **Volkshochschule Neuss im RomaNEUM**
Lerne lachen ohne zu weinen | Literarisches Kabarett

SAMSTAG 16. SEPTEMBER

17 | 18.30 | 20 Uhr **Theater am Schlachthof**
Mit Strom und unter Hochspannung – Bei Applaus Mord | Escape Room

18 | 20 Uhr **Tanzraum Neuss**
Gegen den Strom | Tanztheater

19 | 20 | 21 Uhr **Café Wunderbar**
Am Strom – Das Echo der Flüsse | Musiktheater Preview

19.30 | 20.30 | 21.30 Uhr **Café Wunderbar**
Unter Strom – Heinz Allein. Der Unterhalter | Comedy

20 Uhr **Rheinisches Landestheater** | Premiere
Das kalte Herz | Schauspiel mit Musik

21 Uhr **Theater am Schlachthof**
Ohne Strom | Coversongs unplugged mit Sabine Wiegand & Band

DIE WOCHE

Ausstellung **Kulturforum Alte Post / Städtische Galerie**
500 Jahre Reformation – Am Anfang war das Wort | Wolfgang Vetten und Daniel Schumann

Do, 14. September, 18–20 Uhr, Café Diva

KULTURSTAMMTISCH FÜR BÜRGER

Beim ersten Stammtisch zum Thema Kultur stehen die Kulturschaffenden dem Bürger für Gespräche, Diskussionen und Anregungen zur Verfügung.



Herausgeber Stadt Neuss, Der Bürgermeister Redaktion VHS Neuss
Titelbild Ada Blochwitz, Jägersruh, 2003 Gestaltung Danny Freytag

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS

So, 10. September, 11.30–13 Uhr, Gartensaal
BERT GERRESHEIM. EIN BILDHAUERLEBEN
 Der Künstler im Gespräch mit seinem Biografen Michael Kerst

Als Auftakt der Themenwoche stellt das Clemens Sels Museum Neuss die Biografie des Bildhauers Bert Gerresheim vor, die auch mit dem Titel *Ein Leben gegen den Strom* überschrieben sein könnte. Denn das figurative Œuvre des Künstlers entspricht nicht den Arbeiten seiner Künstlerkollegen, die zunehmend nach Abstraktion strebten. Im Gespräch mit Bert Gerresheim sowie dem Autor und Journalisten Michael Kerst thematisiert Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz auch seine zahlreichen Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Ernst Jünger, Günter Grass, Markus Lüpertz und Günther Uecker.

Eintritt frei

So, 10. September, 11–16 Uhr, Gepaplatz, Neuss-Gnudental
BESTIMMUNG RÖMISCHER FUNDE

An der *Fossa Sanguinis* bietet Dr. Karin Striwe, Amt für Stadtplanung, Abt. Bodendenkmalpflege, den Neusser Bürgern die Gelegenheit, ihre römischen Funde vorzulegen sowie bestimmen, zeichnen und fotografieren zu lassen.

So, 10. September, 15–17 Uhr, Gepaplatz, Neuss-Gnudental
**PAVILLON FOSSA SANGUINIS
 EINE RÖMISCHE KULTSTÄTTE DER GÖTTIN KYBELE?**

Gegen den Strom der Zeit blickt Dr. Carl Pause, Kurator der archäologischen Abteilung des Clemens Sels Museums Neuss, gemeinsam mit Dr. Karin Striwe von der städtischen Abteilung Bodendenkmalpflege zurück. Sie laden die Besucher zur Spurensuche in den Pavillon *Fossa Sanguinis* am Gepaplatz in Neuss ein. Der rätselhafte Keller im Bereich der Vorstadt des römischen Militärlagers Novaesium galt lange Zeit als einzigartiger Beleg für die Stierbluttaufe des Kybele-Kultes. Doch bei genauer Betrachtung ergeben sich Zweifel: War der Keller tatsächlich Teil eines „Heiligen Bezirks“? Oder handelte es sich um ein profanes Bauwerk aus spätantiker oder jüngerer Zeit?

Eintritt frei

Do, 14. September, 13–13.45 Uhr, Grafik кабинет
**CHRISTUS – DAMALS UND HEUTE.
 DARSTELLUNGEN AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN**

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums zeigt das Clemens Sels Museum Neuss drei Ausstellungen rund um das Thema. *Solus Christus* gehört zu Luthers theologischen Grundsätzen der Reformation. Doch wie sahen die Künstler Jesus aus Nazareth über die verschiedenen Jahrhunderte? Einen facettenreichen Einblick in traditionelle und unkonventionelle Bildwerke liefert die Führung von Dr. Uta Husmeier-Schirlitz zu den Werken von Rembrandt über Ensor und Slevogt bis hin zu Campendonk.

Teilnahmegebühr 3,- € zzgl. Eintritt



Mo, 11. September, 19 Uhr, Hitch Kino
CONTRACORRIENTE – GEGEN DEN STROM

Miguel und Maria sind ein glückliches Paar, frisch verheiratet, ein Kind wird erwartet. In seinem Dorf ist Miguel als Fischer ein angesehenes Mitglied der Gemeinschaft. Ein perfektes Idyll, wäre da nicht der Mann aus der Stadt, ein Maler, mit dem sich Miguel immer wieder trifft. Die Dorfbewohner ahnen, der Zuschauer sieht es: Santiago und Miguel sind auch ein Paar, wenn auch ein heimliches. Doch ein Schicksalsschlag stört die Idylle – und fügt sie auf ganz neue, unerwartete Weise wieder zusammen. *Contracorriente – Gegen den Strom*, ein Film mit einem großen Herzen, inszeniert in wunderbaren Bildern, eine universelle Geschichte von unterdrücktem Begehren, Leidenschaft und wahrer Liebe.

Eintritt 8,- €, im Abo 7,- €
PER / KOL / F / D 2010 R Javier Fuentes-León **100'** Spanisch mit deutschen Untertiteln



Di, 12. September, 19.30–21 Uhr, Vortragsraum Stadtarchiv
REFORMATION UND GEGENREFORMATION IN NEUSS

Vortrag von Dr. Stefanie Fraedrich-Nowag

Eintritt frei



Di, 12. September, 15–17 Uhr, Veranstaltungsraum Stadtbibliothek
**LESEBÄR-EXTRA: JANIK COAT
 ICH BIN NICHT WIE DIE ANDEREN**

Ich bin nicht wie die anderen enthüllt die außergewöhnlichen und liebenswerten Eigenheiten jeder Persönlichkeit durch lustige und ganz kuriose Situationen. Popov, das Nilpferd, das kein Schlammbad mag, sitzt im Jacuzzi; und obwohl ein Faultier doch ganz schläfrig sein soll, ist Fred so voller Energie, dass er sogar auf den Eiffelturm klettert. Ein Buch, das von dem Vergnügen erzählt, ganz anders zu sein als die anderen.

Fr, 15. September, 16–18 Uhr, Veranstaltungsraum Stadtbibliothek
**GEGEN DEN KOMMERZ: DIY – WORKSHOP
 EMOJIS HÄKELN**

Wir zeigen Dir, wie Du einen trendigen Emoji-Schlüsselanhänger oder witzige Amigurumis selbst häkeln kannst. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Für alle ab 12 Jahren – Bitte beachten: Es gibt nur begrenzt Plätze, eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter natali.ochmann@stadt.neuss.de oder direkt vor Ort in der Stadtbibliothek



Di, 12. September, 19.30 Uhr, RomaNEum, Pauline-Sels-Saal
OPEN STAGE GEGEN DEN STROM

Ungezeigtes, Unerhörtes, Ungesehenes auf die Bühne zu bringen ist der Plan zur Themenwoche *Gegen den Strom*. Hier haben die verschiedensten Akteure die Möglichkeit, dem Publikum ihre besonderen (musikalischen) Leidenschaften zu zeigen, ohne an ein programmatisches Konzept gebunden zu sein. Auch das Publikum ist angesprochen, sich zu beteiligen. Eine wirklich offene Bühne für Musik, Klang und mehr ohne Berührungsängste!



Mi, 13. September, 10–12 Uhr, Tanzraum Neuss
TANZTHEATER – WORKSHOP GEGEN DEN STROM

Der Workshop unter Leitung der Tänzerin und Choreografin Kathrin Spaniol ist eine Einladung für Erwachsene, mit Bewegung, Tanz und Theater zu versuchen auf das zu reagieren, was hinter den Worten *Gegen den Strom* steckt.

kostenfrei / Anmeldung unter info@tanzraum-neuss.de / Gerne auch spontane Teilnahme

Sa, 16. September, 18 & 20 Uhr, Tanzraum Neuss
TANZTHEATER GEGEN DEN STROM

Eine Aufführung von Kindern und Jugendlichen aus dem Kulturtrucksack-Sommerprojekt 2017

Was bedeutet es, wenn wir sagen, dass wir in einem gemeinsamen Strom schwimmen und was, wenn wir nicht in eine Richtung schwimmen wollen? Kann man sich dem entziehen? Mit Bewegung, Tanz und Theater versuchen wir auf das zu reagieren, was hinter den Worten *Gegen den Strom* steckt.

Eintritt frei



Mi, 13. September, 19 Uhr, Veranstaltungsraum Alte Post
AM ANFANG WAR DAS WORT

Im Rahmen der Ausstellung *Am Anfang war das Wort* (3.09. bis 8.10.2017) findet ein Werkgespräch mit Wolfgang Vetten und Daniel Schumann über ihre gemeinsame Ausstellung statt.

Wolfgang Vetten zeigt eine raumbezogene Schriftinstallation im Eingangsbereich der Alten Post. Unter dem Arbeitstitel » der neue mensch «, befasst sie sich mit den immer komplexeren Möglichkeiten von Biologie und Medizin, in das Genom von Lebewesen einzugreifen und es zu verändern.

Ein Autounfall zerstört das Foto-Equipment von Daniel Schumann. Anlass für ihn, ein Fotoprojekt zu starten, in dem er den Kontrollverlust während des Unfalls thematisiert. Er dokumentiert die wissenschaftlich gesteuerte Zerstörung von Kameras, was wiederum zu zufälligen Ergebnissen führt, die für ihn Museen und Quellen der Entdeckung werden.



Mi, 13. September, 14–16 Uhr Off-Theater-Saal
GEGEN DEN STROM TANZEN

Bewegungslehre nach Rudolf von Laban

Der Workshop ist kostenfrei, Anmeldungen bitte unter info@off-theater.de oder telefonisch unter 02131. 833 19.



Mi, 13. September, 14.30 Uhr, Schützenmuseum
**MAL MIT, MAL GEGEN DEN STROM
 SCHÜTZENGESCHICHTE IM FLUSS DER ZEIT**

Eigentlich sind Schützen Menschen, die gemeinsam friedlich feiern möchten. Doch immer wieder gibt es Momente, in denen Konflikte entstehen, weil sich Schützen als Gruppe oder Individuum gegen den Werte- und Meinungsstrom bewegen – entweder innerhalb der eigenen Gemeinschaft oder in der Gesellschaft. Und oft sind es im Rückblick gerade diese Momente, die Wandel und Entwicklung befördert haben. Bei einer Führung durch die Dauerausstellung des Schützenmuseums werden solche Momente von der Frühen Neuzeit über die NS-Zeit bis in die Gegenwart vorgestellt.

Eintritt frei / mit anschließender Möglichkeit zu Gesprächen bei einer Tasse Kaffee



Fr, 15. September, 19.30–21 Uhr, VHS im RomaNEum, E. 127
**LERNE LACHEN OHNE ZU WEINEN.
 KURT TUCHOLSKY – LITERARISCHES KABARETT**

mit Roswitha Dasch und Ulrich Raue

Kurt Tucholsky, einer der renommiertesten und vielseitigsten Schriftsteller der Weimarer Republik, hat viele Gedichte, Sketche und Texte zu Chansons geschrieben. Humorvoll und hintergründig sind seine Texte, die er dem weiblichen Geschlecht auf den Leib schrieb, gewürzt mit einer ordentlichen Prise Ironie. Trotz seines beruflichen Erfolges stand die politische Entwicklung in Deutschland gegen ihn. Seine Werke wurden 1933 verbrannt, und es trieb ihn ins schwedische Exil.

Roswitha Dasch und Ulrich Raue kombinieren auf abwechslungsreiche Weise gesprochene Texte und Chansons. In der Besetzung Gesang, Violine und Klavier zeigen sie Tucholskys Werk in allen Facetten und spiegeln eine Zeit des deutschen Kabarets zwischen Agitation und Amüsement.

Eintritt frei



Fr, 15. September, 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Kulturkeller
POETRY SLAM

Präsentiert eure Texte zum Thema *Gegen den Strom* und gewinnt das ausgeschriebene Preisgeld (1. Platz 250,- €, 2. Platz 150,- €, 3. Platz 50,- €). Die Veranstaltung wird von Enno Stahl und Kirsten Adamek moderiert. Willkommen sind Slammer jeden Alters.

Anmeldung & Infos: info@amtschatzhaus.de



Sa, 16. September, 20 Uhr, Das Rheinische Landestheater Neuss, Studio
DAS KALTE HERZ

Schauspiel mit Live-Musik // Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff

Peter Munk hat beim „Glas Männlein“, einem guten Waldgeist, drei Wünsche frei. Also will er immer so viel Geld in der Tasche haben wie der reiche Ezechiel und so gut tanzen können wie der Tanzbodenkönig. Den dritten Wunsch verweigert das Glas Männlein, denn Peter hätte sich besser den nötigen Verstand wünschen sollen. Peter verbringt mehr und mehr Zeit im Wirtshaus und verpasst dort sein Geld. Als ihm das Glas Männlein nicht mehr weiterhelfen will, verkauft er sein Herz an den dämonischen Holländer-Michel. Peter wird wieder reich, aber auch zynisch und hartherzig. Er heiratet Lisbeth, die allerdings bald unter seiner Kälte und Gefühllosigkeit leidet. Erst als sie durch sein Verschulden ums Leben kommt, befällt ihn Reue.

Moderne Lieder, live interpretiert, ergänzen Wilhelm Hauffs Kunstmärchen und spitzen die ironische Textbearbeitung von Rebekka Kricheldorf humorvoll zu.

Eröffnungspremiere der letzten Spielzeit unter der Intendantin Bettina Jahnke / Karten 14,- bis 29,- € / ab ca. 22:30 Uhr öffentliche Premierenfeier im Foyer des RLT Neuss – Eintritt frei



So, 10. September, 19 Uhr, TAS
DIE SEELE SCHLEIFT IM SCHMUTZ

Anlässlich seines 200. Geburtstages widmet das TAS Henry David Thoreau, einem der Vordenker des zivilen Ungehorsams und von Generationen von Aussteigern, einen literarisch-musikalischen Abend: in einer berührenden Geschichte über die Begegnung eines Tippelbruders mit einer Straßenmusikantin nähern wir uns seinem zeitlosen und immer noch faszinierenden naturnahen Denkan-satz und der Frage nach Sinn oder Unsinn eines Lebens jenseits der Norm.

Premiere / Eintritt: 15,- € / 11,- € AK; 13,20 € / 9,90 € VVK

Sa, 16. September, TAS & Café Wunderbar
MIT _AM_ UNTER _OHNE STROM

Das TAS spielt zum Abschluss der Neusser Themenwoche:

MIT STROM (ab 17 Uhr TAS)
 Unter Hochspannung: unser Escape Room „Bei Applaus Mord“ öffnet exklusiv zur Kulturnacht.

AM STROM (ab 19 Uhr Café Wunderbar)
 Das Musiktheater-Ensemble des TAS präsentiert erste Songs aus der neuen Produktion „Echo der Flüsse“ (Premiere 6. Oktober).

UNTER STROM (ab 19.30 Uhr Café Wunderbar)
Heinz Allein. Der Unterhalter alias Harry Heib steht mal wieder unter Strom. Die Kult-Figur des Neusser STUNK hat bekannte Songs und neue Kracher im Gepäck und steht ab 22 UHR an der Theke mit Likörchen.

OHNE STROM (21 Uhr TAS)
 Sabine Wiegand, Toshi Trebess und Sebastian Mühle spielen unplugged ausgefallene Coversongs. Ohne Strom, mit zwei Gitarren und drei Stimmen.

Eintritt frei

ADRESSEN DER KULTURINSTITUTE

Clemens Sels Museum Neuss
 Am Obertor | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 41 41
 www.clemens-sels-museum.de

Off-Theater nrw
 Salzstraße 55 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 83 319
 www.off-theater.de

Stadtbibliothek Neuss
 Neumarkt 10 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 42 42
 www.stadtbibliothek-neuss.de

Stadt Neuss – Kulturamt
 Oberstraße 17 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 41 01
 www.neuss-kultur.de

**Kulturforum Alte Post
 Städtische Galerie**
 Neustraße 28 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 41 22
 www.altepost.de

**Das Rheinische Landestheater
 Neuss**
 Oberstraße 95 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 26 99 33
 www.rlt-neuss.de

Theater am Schlachthof
 Blücherstraße 31-33 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 27 74 99
 www.tas-neuss.de

**Rheinisches Schützenmuseum
 Neuss mit Schütz-Lange-
 Schützenarchiv**
 Oberstraße 58-60 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 41 44
 www.rheinisches-schuetzenmuseum.de

**Musikschule der Stadt Neuss
 im RomaNEum**
 Brückstraße 1 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 40 40
 www.musikschule-stadt-neuss.de

Stadtarchiv Neuss
 Oberstraße 15 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 42 50
 www.stadtarchiv-neuss.de

**Volkshochschule Neuss
 im RomaNEum**
 Brückstraße 1 | 41460 Neuss
 Tel. 02131 90 41 51
 www.vhs-neuss.de

**Tanzraum Neuss
 Schule für Bewegung und Tanz**
 Furtherstraße 203 | 41462 Neuss
 www.tanzraum-neuss.de